Neuer Seniorenbeirat

Umfangreiches Programm geplant – Renate von Riedesel erneut Vorsitzende

Mamming. (ez) Ein Novum gab es in der Sitzung des Gemeinderates. Erstmals wurde ein Gemeinderat, der sich beruflich im Ausland befindet, per Online-Konferenz zugeschaltet. Möglich wurde dies durch eine kürzlich durchgeführte Änderung der Geschäftsordnung. Bürgermeisterin Irmgard Eberl begrüßte hierzu.



Der Seniorenbeirat hat die ersten Termine schon organisiert. Foto: Monika Ebnet

Zu Beginn der Sitzung stand die offizielle Bestellung des Seniorenbeirates für die Amtsperiode von 2026 bis 2032 im Fokus. Als Vorsitzende wurde Renate von Riedesel gewählt, die Stellvertretung übernimmt Marie-Luise Apfelbeck. Neben bewährten Kräften wie Marianne Buchholz, Alfred Eberl, Marlene Eder, Erwin Geigenberger, Agnes Heiland, Martina Krieger und Kerstin Sierla zieht Ursula Wagner neu in das Gremium ein. Ein Dank ging an den scheidenden stellvertretenden Vorsitzenden Paul Altenbuchner, der der Gemeinde jedoch glücklicherweise als Koordinator des Essensfahrdienstes erhalten bleibt.

Eberl dankte allen Kräften, die sich hier engagieren. Die Gesellschaft werde älter und die Generation 60 Plus nimmt einen Bevölkerungsanteil von rund 20 Prozent ein. Man wolle einen positiven Blick auf das gute Altern haben, weshalb der kommunalen Seniorenarbeit ein wichtiger Part zukomme. Der Seniorenbeirat unterstützt, dass die Teilhabe der älteren Generation in der Gemeinde gut gelingt. Und auch, dass man die sozialen Herausforderungen, die das Altern mit sich bringt, gut umgesetzt werden können.

Renate von Riedesel informierte über das vielfältige Angebot, das der Seniorenbeirat das Jahr über organisiert. Es reicht von Vorträgen zu verschiedenen Themen, wie Patientenverfügung, Erbschaft oder Letzter Hilfe bis hin zum wöchentlichen Stockschießen in der Stockhalle, dem monatlichen Stammtisch, der neu eingeführt wird oder Ausflugsfahrten. Außerdem organisiert man den regelmäßigen Essensdienst, der Dienstag, Donnerstag und Samstag auf die Beine gestellt wird. Riedesel nannte auch die Zusammenkünfte zur Unterhaltung, wie den Volksfestnachmittag, den Seniorenausflug oder Biergarten-Treff, Erdbeerfest und Seniorenfrühstück. Weiter wird die Senioreneinrichtung vor Ort regelmäßig besucht. Aktuell steht die Kinofahrt nach Landau zur Filmkomödie „Monsieur Claude und seine Tochter“ am Mittwoch, 18. November, an. Die Anmeldung ist unter 0171/3878907 möglich. Der Stammtisch in der „Alten Mühle“ findet am ersten Donnerstag im Monat um 11.30 Uhr statt. Auch auf das Engagement der Wohnraumberatung ging sie ein. Wichtig war es der Rednerin, dass die Seniorenbeiräte ehrenamtlich tätig sind.